

Protokoll von der Elternratssitzung
am 30.03.2021, 19:00 – 21:30 Uhr

Anwesend:

Schulleitung: Michael Stüper, stellvertr. Schulleitung: Christine Roschlaub
Schülervertreter/in: Amy Bünger
Elternvertreter/Innen: Nicole Boenigk, Dominica Grohsmann, Bettina Albrecht, Brigitte Sanchez, Gunnar Neumann, Ingo Thomsen, Nayreen Rockoff, Stephanie Döhler

Notfallbetreuung:

- es gibt viele Notbetreuungsgruppen, weswegen nur noch 2 Räume in der Schule „frei“ sind
- GBS-Erzieher/innen und Lehrer/innen aus den Klassen 5-8 unterstützen in den Notgruppen
- bis vor einer Woche war das Internet sehr fragil, weswegen Fernunterricht von der Schule aus für die Lehrer/innen nicht möglich war
- Wechselunterricht und trotzdem dem Stundenplan entsprechend zu unterrichten, ist organisatorisch für die Lehrer/innen etwas schwierig, weswegen es manchmal zu kleinen Verwechslungen/Fehlern bei den Aufgaben kommen kann
- für anwesende Schüler/innen fühlt es sich wie ein normaler Schulalltag an, im Hintergrund läuft aber viel mehr Organisatorisches, weswegen die Belastung beim Schulpersonal deutlich gestiegen ist

Tests:

- die E-Mail des Schulleiters vom 28.3.21 war deswegen verfasst worden, weil viele Schüler/Eltern keine Einverständniserlaubnis erteilt/mitgebracht hatten, wodurch eine gewisse Sicherheit für Mitschüler/innen und Lehrer/innen nicht gegeben war
- zusätzlich zu den Lehrer/innen wurden die Tests in den ersten Wochen von den FSJler/innen begleitet und durch eine Erzieherin, die vorher eine Ausbildung zur Medizinischen Fachangestellten absolviert hat
- bei einem positiven Ergebnis wird das Kind von einer dieser Personen zum Sekretariat begleitet
- die Lehrer/innen sind darin geschult worden, wie sie sich bei einem positiven Fall verhalten und wie sie die restliche Klasse in solch einer Situation begleiten sollten
- wegen der bereits starken Belastung der Lehrer/innen wird die Testung nicht vor Unterrichtsbeginn stattfinden (um zusätzliche Arbeitszeit zu vermeiden)
- es wird davon ausgegangen, dass die Testungen mit einer gewissen Routine immer zügiger ablaufen werden und das Warten auf das Ergebnis den Unterricht nicht stark beeinträchtigt, wodurch der eigentliche Unterrichtsausfall auf unter 10 Minuten reduziert werden kann

Sonstiges:

- die **5.-8. Klässler** müssen wahrscheinlich noch länger zu Hause bleiben und werden weiterhin nur über Fernunterricht unterrichtet
- der Besuch des **Schularztes** wird wohl in den meisten Fällen nicht nachgeholt werden, es sei denn die Eltern oder Klassenlehrer/innen sehen die Notwendigkeit darin
- für die Schüler/innen, die komplett im Fernunterricht arbeiten, besteht weiterhin die Möglichkeit, in der Schulküche in der Zeit von 8-16 Uhr die **Unterrichtsmaterialien** abzuholen
- die **GBS-Leitung** Frau Thörner ist über folgende Emailadresse erreichbar:
ulrike.thoerner@ks-stpaulus.de